

Stand: 17.04.2026 05:37:15

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/9025

"Brennholz weiterhin trotz EU-Verordnungen als nachhaltiges Brennmaterial nutzen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/9025 vom 26.11.2025
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/9887 des LA vom 03.12.2025
3. Beschluss des Plenums 19/9936 vom 10.02.2026
4. Plenarprotokoll Nr. 70 vom 10.02.2026



Antrag

der Abgeordneten **Ralf Stadler, Gerd Mannes, Harald Meußgeier** und **Fraktion (AfD)**

Brennholz weiterhin trotz EU-Verordnungen als nachhaltiges Brennmaterial nutzen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

1. ein Förderprogramm aufzulegen, das die nachhaltige Produktion und Nutzung von Brennholz subventioniert, z. B. durch Zuschüsse für moderne Heizsysteme und Beratung für Waldbesitzer, um EU-konforme, aber praxistaugliche Standards zu erfüllen.
2. sich auf Bundesebene und in EU-Gremien für eine Überprüfung und Lockerung restriktiver EU-Verordnungen einzusetzen, die die Brennholznutzung behindern, unter Betonung des Subsidiaritätsprinzips und bayerischer Interessen. Dies umfasst die Ablehnung weiterer CO₂-Bepreisungen auf Holzprodukte und die Anerkennung von Brennholz als erneuerbare Energiequelle in der EU-Waldstrategie.
3. bis Ende 2026 einen Bericht über die Auswirkungen der EU-Verordnungen auf die bayerische Forstwirtschaft vorzulegen, inklusive Empfehlungen zur Stärkung lokaler Brennholznutzung.

Begründung:

Die bayerische Forstwirtschaft ist ein Eckpfeiler unserer regionalen Wirtschaft und Kultur. Mit über 2,5 Millionen Hektar Waldfläche in Bayern trägt sie nicht nur zur CO₂-Bindung bei, sondern versorgt Haushalte und Industrie mit nachhaltigem Brennholz – einem erneuerbaren, lokalen Rohstoff, der seit Jahrhunderten genutzt wird. Brennholz ist emissionsarm, wenn es aus nachhaltiger Bewirtschaftung stammt, und trägt zur Energieunabhängigkeit Bayerns bei, insbesondere in ländlichen Regionen, wo es eine kostengünstige Alternative zu fossilen Brennstoffen darstellt. Die Verwendung von Brennholz in älteren Kaminöfen ist aufgrund der zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes ohnehin weitgehend zurückgedrängt worden. Aber es gibt v. a. in ländlichen Gegenden immer noch Haushalte, deren einzige Heizquelle Holzöfen sind, und die von sozial Schwächeren bewohnt werden, die sich teure Kachelofeneinsätze oder Filter-Nachrüstungen nicht leisten können.

Einschlägige EU-Verordnungen greifen zunehmend in nationale Kompetenzen ein, was die Nutzung von Brennholz erschwert. Die EU-Entwaldungsverordnung von 2023 zwingt Waldbesitzer und Verarbeiter zu umfangreichen Sorgfaltspflichten, Nachweisen und Berichterstattungen, die bürokratisch überladen sind und kleine Betriebe überfordern. Ergänzend belasten CO₂-Bepreisungen (z. B. im Gebäudeenergiegesetz) und Vorgaben der EU-Waldstrategie für 2030 die Holznutzung, indem sie sie als „nicht nachhaltig“ stigmatisieren, obwohl bayerische Wälder durch aktive Bewirtschaftung gesund und produktiv bleiben. Bäume betreiben wie alle Pflanzen Photosynthese, d. h. sie entnehmen der Atmosphäre Kohlendioxid und wandeln dieses in Biomasse um. Bei diesem Prozess wird zusätzlich Sauerstoff freigesetzt.

Das bedeutet, dass die Verbrennung von Holz exakt die Menge an CO₂ freisetzt, die zu „Lebzeiten“ der Pflanze gebunden wurde. Damit ist der Gesamtvorgang ein klimaneutraler Kreislauf. Noch vor wenigen Jahren war genau dieser Vorgang das Credo der Grünen und des BUND Naturschutz und Holz galt als die älteste Form der erneuerbaren Energie.

Diese restriktiven EU-Maßnahmen verletzen das Subsidiaritätsprinzip und ignorieren die Besonderheiten Bayerns, wo Wälder multifunktional genutzt werden – für Wirtschaft, Naturschutz und Erholung. Statt ideologischer „grüner“ Vorgaben aus Brüssel brauchen wir eine bayerische Politik, die Brennholz als nachhaltiges Brennmaterial fördert: Es bindet CO₂ langfristig, schafft Arbeitsplätze (über 50 000 in Bayerns Forst- und Holzwirtschaft) und reduziert Abhängigkeit von Importen. Im Vergleich zu anderen Heizungssystemen, wie etwa einer Gas- oder Ölheizung, kann Brennholz eine kostengünstige Alternative sein.

Die AfD-Fraktion lehnt es ab, dass EU-Bürokratie unsere Traditionen und Wirtschaft schädigt. Ohne zeitnahe Maßnahmen droht ein Rückgang der Brennholznutzung, höhere Energiekosten für Bürger und wirtschaftlicher Schaden für ländliche Gebiete. Bayern muss seine Souveränität wahren und Brennholz als Teil einer realistischen „Energiewende“ positionieren – nicht als Problem, sondern als Lösung.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

**Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Gerd Mannes, Harald Meußgeier und
Fraktion (AfD)**
Drs. 19/9025

Brennholz weiterhin trotz EU-Verordnungen als nachhaltiges Brennmaterial nutzen

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Ralf Stadler**
Mitberichterstatter: **Thorsten Schwab**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 33. Sitzung am 3. Dezember 2025 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
 - CSU: Ablehnung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Zustimmung
 - B90/GRÜ: Ablehnung
 - SPD: AblehnungAblehnung empfohlen.

Petra Högl
Stellvertretende Vorsitzende



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Ralf Stadler, Gerd Mannes, Harald Meußgeier** und
Fraktion (AfD)

Drs. 19/9025, 19/9887

**Brennholz weiterhin trotz EU-Verordnungen als nachhaltiges Brennmaterial
nutzen**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Präsidentin Ilse Aigner: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmliste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmliste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist das gesamte Hohe Haus. Gibt es Gegenstimmen? – Ich sehe keine. Enthaltungen? – Ich sehe auch keine Enthaltungen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Christin Gmelch, Gerd Mannes und Fraktion (AfD)
 Unverzöglichen Rücknahme der CO₂-Reduktionsziele für Lkw-Anhänger der EU-Verordnung 2024/1610
 Drs. 19/8451, 19/9870 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

2. Antrag der Abgeordneten Nicole Bäuml, Dr. Simone Strohmayer, Holger Griebhammer u.a. SPD
 Keine Einschränkungen der Teilzeitmöglichkeiten für Lehrkräfte – Freistaat muss endlich bei Personalversorgung liefern
 Drs. 19/8530, 19/9864 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Petra Guttenberger, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU
Für mehr Schutz vor häuslicher Gewalt: Schutzlücken im Gewaltschutzgesetz schließen
Drs. 19/8677, 19/9863 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Tobias Beck u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Kerstin Schreyer, Martin Wagle, Dr. Stefan Ebner u.a. CSU
Die Nahversorgung im ländlichen Raum sichern – Rollende Supermärkte von der LKW-Maut ausnehmen!
Drs. 19/8680, 19/9871 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	ENTH	ENTH	A

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Andreas Birzele u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Schutz bayerischer Handwerksbetriebe und kleiner und mittlerer Unternehmen vor existenzbedrohenden Rückforderungen bei Insolvenzverfahren
Drs. 19/8712, 19/9865 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	<input checked="" type="checkbox"/>	ENTH

6. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Holger Dremel, Petra Guttenberger, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU
Abgestimmte Ent- bzw. Weiterentwicklung von GeFa und Polizei 20/20 sicherstellen!
Drs. 19/8772, 19/9866 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU
Psychische Erkrankungen brauchen flexible Regelungen
Drs. 19/8774, 19/9889 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Klimairrsinn beenden: Umwelt und Menschen vor den negativen Auswirkungen der sogenannten grünen Transformation schützen!
Drs. 19/8832, 19/9830 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

9. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Nicole Bäuml, Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD)
Zügige Umsetzung des Gewalthilfegesetzes des Bundes in Bayern sicherstellen – Schutz und Beratung für Betroffene von häuslicher und geschlechtsspezifischer Gewalt ausbauen
Drs. 19/8888, 19/9819 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Sanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kulturelle Teilhabe junger Menschen nachhaltig stärken –
Einführung des Programms „KulturStarter Bayern“
Drs. 19/8911, 19/9900 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Katja Weitzel, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD), Verena Osgyan, Benjamin Adjei, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Künstliche Intelligenz in der Hochschullehre –
Anhörung zu Chancen, Risiken und politischen Handlungsbedarfen
Drs. 19/8915, 19/9901 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Holger Dremel, Michael Hofmann u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Betrug im Einbürgerungsverfahren verhindern I: Fälschungssicherheit von Zertifikaten im Einbürgerungsverfahren sicherstellen
Drs. 19/8929, 19/9867 (E)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

13. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Holger Dremel, Michael Hofmann u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Betrug im Einbürgerungsverfahren verhindern II: Schaffung von rechtlichen Konsequenzen im Einbürgerungsverfahren
Drs. 19/8930, 19/9868 (E)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

14. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Arzneimittelversorgung verbessern, Nutzenbewertung und Preisverhandlungen für neue Arzneimittel vereinfachen
Drs. 19/8940, 19/9890 (G)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

15. Antrag des Abgeordneten Ralf Stadler AfD
Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld steuerfrei stellen – Entlastung für Bayerns Arbeitnehmer und Stärkung der heimischen Wirtschaft!
Drs. 19/9018, 19/9902 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Gerd Mannes, Harald Meußgeier und Fraktion (AfD)
Brennholz weiterhin trotz EU-Verordnungen als nachhaltiges Brennmaterial nutzen
Drs. 19/9025, 19/9887 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Christian Zwanziger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Waldinfrastruktur erhalten: Bänke, Informationstafeln oder Schutzhütten in bayerischen Wäldern müssen weiter zur Verfügung stehen
Drs. 19/9079, 19/9888 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>